

Nationalsozialismus

Der Nationalsozialismus ist eine Sammlung von politischen Gedanken, eine **Ideologie**. Sie entstand nach 1919 in Deutschland. Wer den Nationalsozialismus befürwortet, ist ein **Nationalsozialist**. Von 1933 bis 1945 regierten die Anhänger des Nationalsozialismus in Deutschland. Dabei begingen sie viele Verbrechen und waren dafür verantwortlich, dass viele Millionen Menschen umkamen.

Das Wort Nationalsozialismus kommt von Nationalismus und Sozialismus. Das sind Wörter aus der Politik, die sehr viel Unterschiedliches bedeuten können. Man hat sie für den Nationalsozialismus ausgesucht, weil sie sich für viele Menschen gut angehört haben. Die Nationalsozialisten wollten damit den Eindruck erwecken, dass sie „dem Volk“ helfen. Sie meinen aber nicht, dass man das Volk fragen sollte, was es wirklich will. Nationalsozialisten denken, dass sie selbst schon wissen, was gut für das Volk ist.

Nationalsozialisten glauben, dass Menschen von Geburt an unterschiedlich viel wert sind. Sie halten sich selbst für wertvoll. Ihrer Meinung nach hat der Stärkere immer Recht. Darum glauben sie, dass sie das Recht haben, andere Menschen zu unterdrücken oder umzubringen. Auch heute gibt es noch Nationalsozialisten, die Neonazis.

Nationalsozialisten sind gegen die Demokratie und gegen freie Wahlen. Sie wollen befehlen, was in einem Land gemacht werden darf und was nicht. Sie wollen alle Menschen töten oder unterdrücken, die eine andere Meinung haben.

Außerdem wollen Nationalsozialisten Menschen töten oder unterdrücken, die zu bestimmten Gruppen gehören. Das sind in erster Linie **Juden**. Juden sind Menschen mit einer bestimmten Religion und Kultur, dem Judentum. Nationalsozialisten denken aber, dass Juden eine sonderliche, bössartige Menschenart seien. Auch sonst sind Nationalsozialisten **Rassisten**: Sie glauben, dass zum Beispiel Menschen mit weißer Hautfarbe wertvoller seien als Menschen mit dunkler Hautfarbe.¹ Viele Leute, die eine andere Ansicht, Religion oder Herkunft hatten, wurden in sogenannte **Konzentrationslager** gebracht. Dort mussten sie unter schlimmen Umständen sehr hart arbeiten und bekamen kaum etwas zu essen. Viele der Häftlinge von Konzentrationslagern sind dort gestorben.

Die Nationalsozialisten hatten viele Anhänger. Es gab aber auch Leute, die nicht gut fanden, was passiert. Diese Leute waren sogenannte **Widerstandskämpfer**. Sie leisteten also Widerstand gegen die Nationalsozialisten und kämpften für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung für alle. Von diesen Leuten gab es leider nicht viele, da die Nationalsozialisten sehr gewalttätig sein konnten und Menschen anderer Meinung töten wollten. Daher haben sich nicht viele getraut, Widerstand zu leisten und haben aus Angst geschwiegen und nichts unternommen.

¹ Nationalsozialismus, in: <https://klexikon.zum.de/wiki/Nationalsozialismus>; Zugriff vom 05.06.2020.

Aufgaben:

1. Lese dir zunächst den Text durch und markiere das Wichtigste.
2. Scanne den QR-Code mit deinem Handy ein und gehe auf die Internetseite. Suche in dem Lexikon die folgenden 5 Begriffe und erkläre diese kurz.

Diktatur, Konzentrationslager, Antisemitismus, Zivilcourage, Rasse



3. Scanne nun den nächsten QR-Code und gehe wieder auf die Internetseite. Suche dir einen Widerstandskämpfer aus (bitte einen, der einen Text hat) und lese dir seinen Text durch. Fasse die Geschichte deines Widerstandskämpfer kurz zusammen.



4. Scanne jetzt den letzten QR-Code und suche dir auf der Internetseite ein Motion-Comic-Video aus und schaue es an. Notiere dir währenddessen mögliche Gedanken der Hauptperson.



5. Schreibe zu den nächsten Fragen jeweils 1-3 Sätze auf.
 - Was hat die Widerstandskämpfer dazu bewegt, Widerstand zu leisten?
 - Denkst du, du hättest dich getraut, Widerstand zu leisten?
 - Denkst du, es hätte etwas verhindert werden können, wenn es mehr Widerstandskämpfer gegeben hätte?

Mögliche Lösungen für Lehrer:

2. - In einer Diktatur bestimmt eine einzelne Person oder Gruppe über das Volk. Den Diktatoren ist die Meinung und Freiheit des Volkes egal und nur ihr eigenes Wohlergehen ist ihnen wichtig.
 - Jeder, der nicht den Vorstellungen der Nazis entsprach, wurde in ein Konzentrationslager deportiert. Dort mussten sie unter unmenschlichen Bedingungen schwere körperliche Arbeit leisten. Viele der Insassen starben wegen Hunger, Folter oder Mord.
 - rassistische Einstellung gegenüber Juden, Judenhass
 - Mut zum widerständigem Handeln trotz Gefahr; Einsatz für die Rechte anderer trotz möglicher eigener Nachteile
 - Untergliederung von Menschen in Hautfarbe, Herkunft, Religion etc.

3. Zum Beispiel Max Bock
 - Nimmt in Russland bei ersten revolutionären Erhebungen gegen das zaristische Regime teil
 - Muss in Deutschland in den Krieg ziehen
 - Entwickelt sich politisch immer mehr nach links, ist Teil der USPD und später der KPD; äußert sich gegen andere Parteien
 - Wird zu Haftstrafe verurteilt
 - Greift im Landtag wieder andere Politiker und Parteien an
 - Kommt in "Schutzhaft" in verschiedene Konzentrationslager
 - Schmiedet Pläne für eine Einheitsgewerkschaft
 - Wieder als Politiker tätig
 - Erliegt schließlich den Folgen der Misshandlung in den Konzentrationslagern

4. Individuell; "Es ist mir egal, was es kostet, um Gerechtigkeit zu schaffen.", "Ich werde weiterkämpfen", *Angst*,... ; könnte bei den meisten zutreffen

5. - sie wollten Gerechtigkeit schaffen, nicht in einer Diktatur leben,...
Die anderen zwei Punkte sind individuell und basieren auf persönlichen Meinungen.